STADT BIELEFELD
- Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration -

Sitzung-Nr.
ACI/003/2026
(2025-2030)

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

am 06.05.2026

Tagungsort: Ratssaal, Neues Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Mitglieder
Cihad Kefeli — Vorsitzender
Murisa Adilovic
Murat Aykanat
Sinan Altun
Azad Amek
Mehmet Aydin
Seymen Kaya Cabadag
John Simon Chowdry
Dilek Dogan-Alagöz
Kristina Kalashova
Roxana Lange
Anchana Ravi
Andreas Schnajdrzyk
Alexander Zilke
Jürgen Zilke

CDU
Aydin Özsan

SPD
Jan Banze

Bündnis 90/Die Grünen
Lars Bauerdick

AfD
Heliane Ostwald

Die Linke
Liza Koç

FDP
Micha Paul Kasper

Stellvertretende Mitglieder
Loubna Adnine
Olga Blinov
Marianthi Kontelli

Verwaltung

Margarita Bergen	Kommunale Integrations-zentrum
Annette Mühlenmeier	Schulamt der Stadt Bielefeld
Brigitte Mundt	Kommunale Integrations-zentrum
Tülay Zengingül	Kommunale Integrations-zentrum
Emine Özcan	Schulamt der Stadt Bielefeld

Gäste

Emre Durgunsu	Kinder- und Jugendrat der Stadt Bielefeld
Linus Runge	Kinder- und Jugendrat der Stadt Bielefeld

Schriftführung

Nina Buchholt	Kommunale Integrations-zentrum

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende Cihad Kefeli begrüßt die Anwesenden zur 3. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsunterlagen stünden im Informationssystem zur Verfügung.

Brigitte Mundt, Kommunales Integrationszentrum, entschuldigt sich für die Nichteinhaltung des ursprünglichen Sitzungstermins aufgrund eines Formfehlers von Seiten der Verwaltung.
Zudem mahnt sie Verbesserung an und teilt mit, dass die Verwaltung hierzu mit mehreren Ebnen ua. dem Vorsitzenden im Gespräch sei.
Mehrere Mitglieder bedauern den Fehler sehr, da die Terminverschiebung die Arbeit erschwert und es so zu Kollisionen mit anderen Terminen gekommen ist.

-.-.-

Zu Punkt 1 **Bestellung der Schriftführung**

Die Verwaltung schlägt vor, Nina Buchholt, Kommunales Integrationszentrum, für die heutige Sitzung als Schriftführerin für den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration zu bestellen.

Beschluss:

Nina Buchholt wird für die heutige Sitzung zur Schriftführerin des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration bestellt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 **Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohner*in meldet sich zu Wort, deren Einbürgerung seit 2023 in Bearbeitung ist. Es gibt komplizierte Anforderungen für Staatsangehörige aus dem Irak, die sich einbürgern lassen wollen. Damit einher geht die Frage, warum dies in Bielefeld so ist und in anderen Städten einfachere Regeln gelten.

Der Vorsitzende nimmt dies zum Anlass, noch einmal mit der Einbürgerungsstelle zu sprechen und das Problem zu thematisieren. Er schlägt eine Berichterstattung für die nächste Sitzung vor.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Einführung und Verpflichtung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration**

Vorsitzender Cihad Kefeli verpflichtet Loubna Adnine durch das Verlesen folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

Loubna Adnine bestätigt ihre Verpflichtung.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 18.03.2026**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 18.03.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei vier Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5 **Mitteilungen**

Zu Punkt 5.1 **Onlineauftritt der Ausländerbehörde**

Der Onlineauftritt der Ausländerbehörde wurde überarbeitet. Die zuständige Dezernentin ist offen für Verbesserungsvorschläge. Sie wird zudem bei Bedarf zur nächsten Sitzung kommen, um Fragen zu beantworten.
Der Vorsitzende bittet, diese Information der Überarbeiteten Webseite weiterzugeben. Fragen sollten vorab schon gesammelt werden.

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Qualifizierungsreihe „Chancengerechtigkeit und Integration vor Ort. Die Politik in unserer Stadt mitgestalten"**

Der Landesintegrationsrat und die Volkshochschule bieten eine 2-teilige Qualifizierungsreihe für Integrationsräte mit dem Thema „Chancengerechtigkeit und Integration vor Ort. Die Politik in unserer Stadt mitgestalten" an. Die Termine sind Samstag, der 19.09.2026 und Samstag, der 10.10.2026 jeweils von 10-16 Uhr. Teilt Frau Adilovic mit.

-.-.-

Zu Punkt 5.3 **Internetseite des ACI**

Es wird bemängelt, dass die Internetseite des ACI nicht aktualisiert ist.

-.-.-

Zu Punkt 5.4 **Auszahlungen der Sitzungsgelder**

Auszahlungen der Sitzungsgelder an die Mitglieder des ACI: Den Mitgliedern ist vor der Sitzung per E-Mail mitgeteilt worden, dass das Geld für

die vergangenen Sitzungen angewiesen wurde.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Anfragen**

Zu Punkt 6.1 **Antwort auf die Anfrage zur Ausländerbehörde (Anfrage der ACI-Mitglieder S. Altun und M. Aydin vom 09.03.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0804/2025-2030

- Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6.2 **HSU (Anfrage des ACI-Mitglieds R. Alich vom 21.04.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1177/2025-2030

Zu Punkt 6.2.1 **Antwort zum HSU (auf die Anfrage des ACI-Mitglieds R. Alich vom 21.04.2026)**

- Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 7 **Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) im Schuljahr 2025/2026**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0759/2025-2030

Annette Mühlenmeier und Emine Özcan vom Schulamt für die Stadt Bielefeld informieren die Anwesenden mit einer Präsentation **(Anlage 1)** über die Umsetzung des Herkunftssprachlichen Unterrichts in Bielefeld und beantworten Fragen der Mitglieder.

Das Niveau der Prüfungsaufgaben, wie auch die Leistungspunkte, werden vom Land bereitgestellt (Qualitätsaspekt). Die Prüfungen sind standardisiert. Die Prüfungen am 23.04. haben gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler diese sehr ernst nehmen. Schülerinnen und Schüler, die am Herkunftssprachlichen Unterricht teilgenommen haben, legen am Ende ihres Bildungsgangs in der Sekundarstufe I verpflichtend die Sprachprüfung im Herkunftssprachlichen Unterricht nach § 5 Absatz 3 APO-S I auf der Anspruchsebene des angestrebten Abschlusses ab.

Wenn die Teilnehmerzahl (laut Erlass mindestens 15 bzw. 18 Teilnehmende) temporär sinkt, wird der Unterricht trotzdem weitergeführt, und die Teilnehmendenzahl nach und nach wieder aufgestockt.

Ein Mangel an HSU-Lehrkräften besteht nicht, die Stellen werden über die Bezirksregierung ausgeschrieben, die Lehrkräfte bringen alle vorge-

gebenen Qualifikationen mit, meist sind es studierte Lehrkräfte aus dem Heimatland.

Die aufnehmenden Schulen informieren über den HSU, zusätzlich wurden neue Flyer und Plakate durch das Integrationsbudget finanziert.

Zwei Schulen in Bielefeld, die Vogelruthschule und die Stieghorstschule, nehmen an dem Landesprogramm **"Grundschulbildung stärken durch HSU – Mehrsprachigkeit unterstützt den Bildungserfolg“** teil, in dem das gemeinsame Unterrichten von Lehrkräften des Herkunftssprachlichen Unterrichts und Lehrkräften der anderen Fächer in der Primarstufe stattfindet.

- Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 8 **Berichterstattung Antidiskriminierungsberatung**

- vertagt -

-.-.-

Zu Punkt 9 **Vorstellung des KiJuRates**

Emre Durgunsu und Linus Runge stellen anhand einer Präsentation **(Anlage 2)** die Arbeit des Kinder- und Jugendrates vor und beantworten Fragen der Mitglieder.

Der Kinder- und Jugendrat informiert über ausliegende Flyer über seine Arbeit. Er hat eine beratende Funktion, das vorhandene Budget wird in Projekte und zur Unterstützung anderer Vereine verwendet.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Vergabe kommunaler Mittel an Migrant*innenorganisationen im Jahr 2026**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1123/2025-2030

Margarita Bergen informiert über die Vergabe und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Für Absagen von Anträgen gab es verschiedene Gründe wie z.B. mangelnde Mitwirkungspflicht. Diese müssen an dieser Stelle aber nicht genauer erläutert werden.

Ein Mitglied stellt fest, dass 20% Eigenanteil zu viel für manche Migrant*innenorganisationen ist und empfiehlt, einen Antrag auf Verringerung zu stellen. Der Vorsitzende erklärt, dass ein entsprechender Antrag in der nächsten Sitzung gestellt werden kann.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beschließt zur Förderung von Migrant*innenorganisationen (MO) folgende Maßnahmen in 2026:

Aus den Verfügungsmitteln des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration in Höhe von 40.528 Euro werden 15.200 Euro zur Förderung von Migrant*innenorganisationen (s. Anlage 1) auf Basis der städtischen Förderrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung vergeben.

- einstimmig bei drei Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11 **Vergabe der Mittel für 2026 im Rahmen des Programms "Ehrenamt im Kontext Prävention"**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1156/2025-2030

Nina Buchholt informiert über die Vergabe und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Der nicht vergebene Restbetrag von 70 € ergibt sich aus dem Pauschalen-Prinzip, das dem Programm zugrunde liegt.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beschließt die Vergabe der Mittel aus dem Programm "Ehrenamt im Kontext Prävention" (Gesamtsumme 58.000 €) für folgende Maßnahmen in 2026:

Nr.	Träger	Antragssumme	Fördersumme	Maßnahme(n)
1	Zentrum Tempus e.V.	3.000 €	1.500 €	1.1 Zuschuss zu Miete
2	AWO JMD	3.000 €	1.500 €	2.2 Orientierung im Sozialraum
3	Efl e.V	3.000 €	3.000 €	5.1 Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche
4	Jüdische Kultusgemeinde K.d.ö.R	2.920 €	2.920 €	2.1 Begleitung von Neuzugewanderten, 2.2 Begegnungs- und Austauschformate, 3. Informationsangebote über das Leben in Deutschland, 4. Informationen über lokale Strukturen sowie Rechte und Pflichten in Deutschland
5	Modellierton	3.000 €	1.000 €	1.1 Zuschuss zu Miete, 2.2 Interkulturelles Fest, Tag der offenen Tür, Vernetzung verschiedener Gruppen
6	Herzen für Jesus – Christliches Zent-	3.000 €	1.380 €	2.1 Begleitung, 2.2 Kinderfest, Tag der offenen Türen,

	rum e.V.			Integrationsabende, Führung durch Bielefeld, Integrationsfrühstück, 3. Aktualisierung der Website (auch in 2 Sprachen), 5.1 Qualifizierung der Ehrenamtlichen
7	Deutsch-ezidische Freundschaft e.V.	2.710 €	1.000 €	1.1 Zuschuss zu Miete
8	Family Future	3.000 €	3.000 €	1.1 Verschönerung und Ausstattung des Begegnungsraums, 2. a: Alltagsbegleitung, 2. b: Freizeit- und Kulturangebote, 3. Informations- und Empowermentangebote für Ehrenamtliche, 4. Veranstaltungen zu Demokratie, pol. System in Deutschland
9	Mädchenhaus Bielefeld e.V.	3.010 €	2.960 €	2.1 Begleitung, 2.2 Vernetzungs- und Austauschangebote für Mädchen, 4. Workshops zu demokratischen Werten
10	Afrika Wakati e.V.	3.000 €	2.000 €	1.1 Zuschuss zu Miete, 2.2 Kreative Workshops im Community Atelier
11	Arabische Frauenvereinigung e.V.	3.000 €	1.750 €	2.1 Begleitung, 2.2 niedrigschwellige Frauentreffs, Kreativworkshops, 3.Informationsveranstaltung zum Thema Alltag in Deutschland, 4. Inputs zum Thema Frauenrechte
12	"Altenhagen weltoffen"	600 €	600 €	2.1 Begleitung, 2.2 Tagesausflug zum Freilichtmuseum Detmold
13	Thrakischer Verein	2.750 €	2.400 €	1.1 Zuschuss zu Miete, Spielecke für Kinder 2.2 Bilinguale Leseabende für Kinder, 3. Pflege und Aktualisierung der Internetseite, Druck von Flyern und Broschüren
14	Verein zur Förderung der Jugendarbeit	3.000 €	3.000 €	2.2 Projekt "Jugend für Jugend" im Falkendom und JZ Kamp
15	HSG Quelle/Ummeln e.V.	1.000 €	1.000 €	2.2 Ausflüge mit den Bewohnern der Quartiers Zedernstraße
16	Kobane e.V.	3.200 €	1.550 €	1.1 Zuschuss zu Miete, 2.1 Begleitung, 2.2 Sprachkurse, Tanzkurse, Veranstaltungen wie Seminare Ausflüge für Kinder und Jugendliche, 5.1 Fortbildungen für die Ehrenamtlichen
17	FC Türksport e.V.	1.600 €	1.495 €	2.1 Begleitung, 2.2 Kulturelle Aktivitäten, Ausflüge (Dr. Oetker Welt, Kirmes, Stadionbesuch)
18	Griechische Gemeinde von Bielefeld e.V.	2.995 €	2.995 €	1.1 Mietzuschuss, 2.1 Begleitung, 2.2 Theatergruppe, Frauengruppe, Eltern-Kind-Gruppe
19	BINEMO e.V.	2.950 €	950 €	2.1 Begleitung, 2.2 Veranstaltungen, die das Miteinander fördern, 3. Flyer
20	Frauenkulturzentrum e.V.	2.990 €	2.990 €	1.1.: Anschaffung Tischgestelle, Tischplatten,

				2.1: Begleitung, 2.2: fortlaufender Kurs zum Entspannen und Rückentraining
21	IMAG e.V.	3.000 €	1.500 €	2.2 monatlich stattfindendes Sprachcafé mit Informationsinput
22	BKU e.V.	3.000 €	2.200 €	1.1 Zuschuss zu Miete, 2.2 Veranstaltungen und Ausflüge für Kinder und Jugendliche, 3. Workshops zum deutschen Bildungssystem und zu beruflichen Möglichkeiten
23	DUGB e.V.	3.000 €	3.000 €	2.2 Deutsch-ukrainischer Dialog: Dialog- und Trainingstermine, um konstruktive Gesprächsmethoden zu erlernen, 4. Sprachcafé, Angebote für Senioren sowie Kinder und Jugendliche
24	Sozialdienst katholischer Frauen	1.670 €	570 €	2.1 Begleitung von Neuzugewanderten, 2.2 Nachbarschaftsprojekte
25	Bielefelder Farb-poetinnen	2.000 €	2.000 €	2.2 intuitives Malen auf Leinwand für Frauen mit Kurzvorträgen zu frauenpolitischen Themen
26	BIgAI	2.100 €	1.400 €	1.1 Mietzuschuss, 2.2 Exkursionen zu politischen Institutionen, Argumentations- und Debattiertrainings, Workshops und Seminare zu gesellschaftlichen Strukturen und Demokratiebildung
27	Garten-Kultur Verein	3.000 €	750 €	2.2. Familienfest
28	Germany Ukraine Together	3.000 €	1.005 €	2.2. Projekte zum demokratischen Zusammenleben in Bielefeld
29	Sputnik e.V.	3.000 €	1.050 €	2.1 Begleitpersonen für Elternaustausch (Kinderbetreuung)
30	BIG	3.050 €	950 €	2.2 Interkulturelle und interreligiöse Begegnungsformate, 4. Informationsveranstaltungen zu Rechten, Pflichten und gesellschaftlicher Orientierung
31	Afghanischer Kultur- und Integrationsverein	2.975 €	675 €	2.1 Begleitung von neuzugewanderten, 3. Informationsveranstaltung, 4. Workshops
32	Institut für ezidische Wissenschaften	2.990 €	2.990 €	1.2 Erstellung und Verbreitung von digitalen Infomaterialien, Onlineveranstaltungen etc. zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher; Begleitung, 2.2 Begegnungsveranstaltungen und Orientierungstreffen, 3. Infoveranstaltungen zu ezidischer Geschichte für die Bielefelder Stadtgesellschaft, 4. Workshops zu demokratischen Werten
33	Dahira Touba	850 €	850 €	1.2 digitale Veranstaltung zum Thema Gewaltprävention, 2.2 Veranstaltung mit Workshops, Gesprächen und verschiedenen Aktivitäten, 3. Trainings zum respektvollen Zusammenleben
		87.360	**57.930**	

		€	€	

- einstimmig bei vier Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12 **<u>Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand</u>**

Ratssitzung vom 23.04.2026: Der Rat hat die Wahl von ACI-Mitgliedern als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in Ausschüsse „einstimmig mit einigen Enthaltungen“ beschlossen.

-.-.-

Vorsitzender Cihad Kefeli beendet die Sitzung um 18:55 Uhr.

Cihad Kefeli

Nina Buchholt